

Bei ökologischem Anbau von Feldsalat im Glashaus bei Januar Ernte durchschnittlich nur 0,85 kg/m² Ertrag, aber über 8 €/m² Erlös

Zusammenfassung – Empfehlungen

In einem seit 1996 auf ökologischen Anbau umgestellten Glasgewächshaus (Venloblock) im Gartenbauzentrum Köln-Auweiler wurden im Oktober 2001 10 Feldsalatsorten ausgepflanzt. Der Bestand war ziemlich gleichmäßig, wüchsig, zeigte aber sortenmäßig unterschiedliche Probleme in der sehr dunklen Jahreszeit mit Botrytis und Falschem Mehltau. Der Ertrag lag im Durchschnitt der Sorten bei Ernte am 10. Januar nur bei 852 g/m², durch sehr gute Preise stieg der Erlös aber auf über 8 €/m².

Alle Sorten waren brauchbar, wobei allerdings Sortenunterschiede bezüglich Fäulnis auftraten und damit ein unterschiedlicher Anteil vermarktungsfähiger Ware. Am besten bewährten sich in diesem Versuch ‚Juwahit‘, ‚Juwabel‘, ‚Trophy‘. Probleme gab es bei den Sorten ‚Favor‘ und ‚Gala‘ mit Botrytis und Falschem Mehltau.

Versuchsfrage und –hintergrund

Welche Feldsalat-Sorte eignet sich am besten für den Herbstanbau im Gewächshaus? Feldsalat ist eine relativ unproblematische Kultur und eignet sich gut für den ökologischen Anbau, zumal sie auch ungeheizt im Winterhalbjahr angebaut werden kann. Es sollen die besten Sorten für verschiedene Anbauzeiträume gefunden werden.

Ergebnisse

Sorte	Herkunft	marktfähiger Ertrag g/m ²	Erlös €/m ² (9,5 €/kg)	Anteil markt-fähiger Ware %
1. Favor	JW, Öko	653	6,20	64,8
2. Juwabel	JW	1046	9,93	98,7
3. Juwahit	JW	913	8,67	94,3
4. Amulett	SZ Quedl.	804	7,64	87,3
5. Gala	NIZ	682	6,48	72,1
6. Trophy	NIZ	964	9,15	98,9
7. Fiesta	NIZ	888	8,44	97,4
8. Cirilla	RZ	886	8,42	96,8
9. Medaillon	Hild	858	8,15	97,0
10. Jade ohne Behandlung	NIZ	845	8,03	97,5
11. Jade mit Proradix	NIZ	834	7,92	98,6
12. Jade mit Kräuter-Embiosa	NIZ	859	8,16	97,9
Durchschnitt		852	8,09	91,8

* statistisch keine Unterschiede zwischen den Sorten und Behandlungen

LEITBETRIEBE ÖKOLOGISCHER LANDBAU NORDRHEIN-WESTFALEN

Aussaat: 26. September 2001
 Pflanzung: 23. Oktober 2001
 Ernte: 10. Januar 2002
 Pflanzenabstände: 15 cm x 8 cm = 83 Töpfe je m² x 5 Pflanzen = 417 Pflanzen/m²
 Düngung: keine
 N_{min} in 0-30 cm nach Tomaten in den Wegen 39 kg N/ha; in den Reihen 58 kg N/ha
 Vorbeugender Pflanzenschutz: 10 kg/a Gesteinsmehl gestreut
 Milsana vorbeugend gegen Echten Mehltau gespritzt

Bonituren 1-9; 1= sehr gering bis 9= sehr stark

Sorte	Falscher Mehltau 1-9*	Botrytis 1-9*	Blätter	Blattstand
1. Favor	5	3	Viele kleine Blätter, dicht	Meist aufrecht
2. Juwabel	-	3	Klein bis mittelgroß, dichte Rosetten	Meist aufrecht
3. Juwahit	-	4	mittelgroß	Halbrunde Rosetten
4. Amulett	3	3	Etwas größere Blätter	Halbrunde Rosetten
5. Gala	4	4	mittelgroß	Halbrund - aufrecht
6. Trophy	-	2	Etwas größer	Halbrunde Rosetten
7. Fiesta	-	3	klein	aufrecht
8. Cirilla	-	4	mittelgroß	Halbrunde Rosetten
9. Medaillon	-	5	unterschiedlich	Halbrund - aufrecht
10. Jade ohne Behandlung	3	4	mittelgroß	halbrund
11. Jade mit Proradix	-	2	mittelgroß	halbrund
12. Jade mit Kräuter-Embiosa	-	3	mittelgroß	halbrund

Bio-Feldsalat Sortenvergleich Januar 2002

